

 <p>Daniel Franz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Salonina</p> <p>Museum: Münzsammlung der Universität Mannheim L 7, 7 68161 Mannheim 0621 1812237 altesgeschichte@uni- mannheim.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 57</p>
---	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina mit Diadem auf Mondsichel nach r.

Rückseite: Venus steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In der r. Hand hält sie einen Apfel und in der l. Hand einen Palmwedel. R. steht ihr ein Schild zu Füßen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.33 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 256-257 n. Chr.

wer

wo Asia (Provinz)

Gesammelt wann

wer

Elfriede Höhn (1916-2003)

wo

Beauftragt wann

wer

Valerian (200-260)

wo

Beauftragt wann

wer

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Salonina (300-268)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Weib

Literatur

- F. Burrer/R. Günther, Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen, Speyer 2006, Nr. 57 (dieses Stück).
- Köln, 257/258 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 68 (Asien, 256/257 n. Chr.).